

Keller wechselt, Schnauzer weg: HSG Schwanewede plant Neuanfang!

Jonas Keller verlässt die HSG Schwanewede/Neuenkirchen und wechselt zur SG Bremen-Ost. Crowdfunding für Abschlussfahrt nach Mallorca gestartet.



Schützenhalle, Neuekirchen, Deutschland - In der Welt des Bremer Handballs gibt es aktuelle Entwicklungen, die sowohl die HSG Schwanewede/Neuenkirchen als auch die Handball-Community im Allgemeinen betreffen. Neben einer Crowdfunding-Aktion, bei der Spieler Lars Winkel zu einem ungewöhnlichen Schritt gedrängt wurde, gibt es auch einen bedeutenden Spielerwechsel zu vermelden.

So wird Jonas Keller, die Top-Waffe der HSG in der vergangenen Saison, das Team verlassen. Mit 132 Toren in 22 Spielen führte er nicht nur seine Mannschaft an, sondern landete auch auf dem 16. Platz in der Liga-Torschützenliste. Keller wechselt zur SG Bremen-Ost, die als Aufsteiger in die Oberliga geht. Grund für

den Wechsel sind die hohen Fahrtzeiten zum Training in Schwanewede und die bessere Erreichbarkeit der neuen Mannschaft, wie er selbst erklärt. Teammanager Henning Schomann plant bereits einen Neuaufbau und zeigt sich positiv über die Zeit mit Keller. „Der Zusammenhalt war einfach klasse“, betont er.

Ein neuer Wind weht bei der HSG

Keller ist jedoch nicht der Einzige, der Auszeichnungen und Unterstützung erhält. Lars Winkel muss seinen markanten Schnauzer für die Mannschaftskasse abrasieren – ein humorvoller Akt, der auf eine Einzahlung der männlichen A-Jugend auf das Teamkonto zurückgeht. Diese kreative Zusammenkunft führt gleichzeitig zu einer Crowdfunding-Aktion für die bevorstehende Abschlussfahrt nach Mallorca. Diese wird über das Pfingstwochenende stattfinden und zeigt erneut, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist.

Mit dem Wechsel von Keller und dem Abrasiervorhaben von Winkel wird deutlich, dass die HSG auf eine jüngere Mannschaft setzt, da A-Jugendspieler in den Kader aufrücken. Der Kader für die nächste Saison steht bereits fest, und es sind keine weiteren Neuzugänge geplant.

Feierlichkeiten und Rückblick

Ein weiterer wichtiger Punkt der Vereinsarbeit ist die Gemeinschaftspflege. So lud der Vorstand der HSG in der vergangenen Weihnachtszeit zu mehreren Feiern ein, einschließlich einer Kids-Party und einer Teenie-Party, die alle auf große Begeisterung stießen. DJ Fabi sorgte nicht nur für die Musik, sondern auch für gute Stimmung in den Feierräumen. Ganz im Sinne von „Weihnachten³“ fand jeder Besucher ein angepasstes Programm.

Die HSG zeigt damit nicht nur sportliches Engagement, sondern trägt auch zu einem herzlichen Miteinander in der

Vereinsgemeinschaft bei.

In einem weiteren Kontext erfreut sich der Handballsport in Deutschland großer Beliebtheit. So fand die Handball-WM der Männer in Kroatien, Dänemark und Norwegen statt, wo die dänische Nationalmannschaft zum vierten Mal in Folge den Weltmeistertitel erringen konnte. Auch die Deutsche Handball-Bundesliga zieht regelmäßig große Zuschauerzahlen an, was die Beliebtheit des Sports unterstreicht. Mit mehr als 765.000 Mitgliedern im Deutschen Handballbund ist Handball nach Fußball eine der beliebtesten Volkssportarten in Deutschland, wie eine aktuelle Analyse zeigt.

Die HSG Schwanewede/Neuenkirchen bewegt sich also in einem dynamischen Umfeld und bleibt spannend – sowohl auf dem Spielfeld als auch abseits dessen.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Schützenhalle, Neuekirchen, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.hsg-sn.de• de.statista.com |

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net